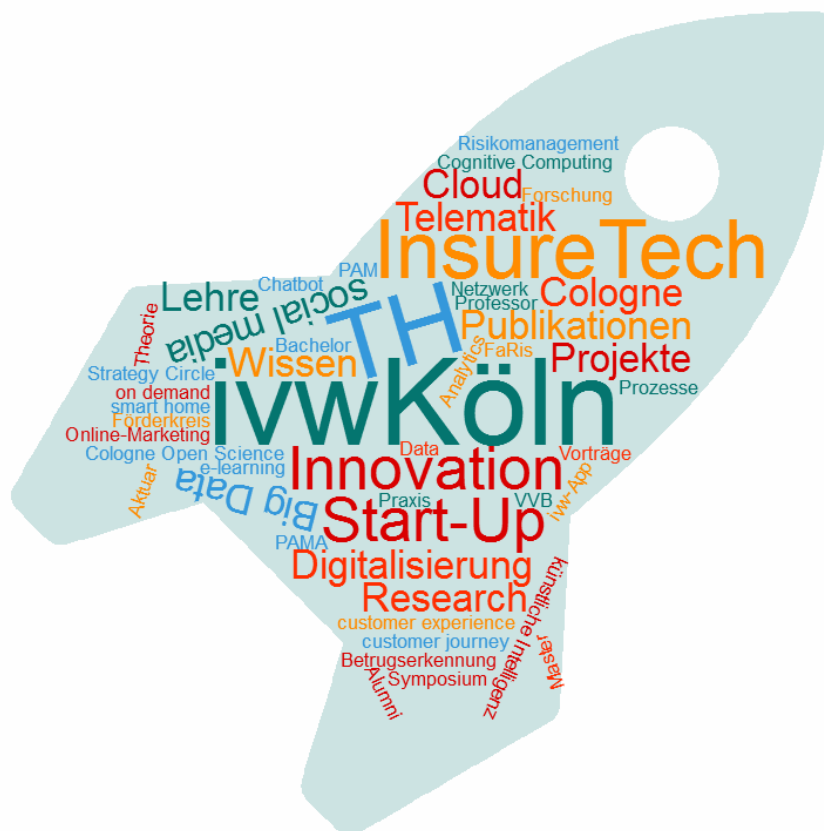


Forschung am ivwKöln  
Band 3/2021

# InsurTech Karte ivwKöln 2021 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln

Michaelae Völler, Horst Müller-Peters



**ivwKöln**

Institut für Versicherungswesen

Fakultät für Wirtschafts-  
und Rechtswissenschaften

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**

## **InsurTech Karte ivwKöln 2021 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln**

---

### **Zusammenfassung**

Die InsurTech Karte **ivwKöln** gibt einen Überblick über die Aktivitäten des **ivwKöln** zum Thema "InsurTechs und Innovation" der letzten zwei Jahre. Sie führt sowohl die verantwortlichen Ansprechpartner auf als auch die aktuellen Publikationen, Vorträge, Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten. Zudem werden die unterschiedlichen Formate für Projektarbeiten genannt, bei denen für InsurTechs und andere Interessenten aus der Assekuranz die Möglichkeit besteht, ein Thema zur Bearbeitung vorzuschlagen oder als Auftraggeber in Erscheinung zu treten.

### **Abstract**

The "InsurTech Karte **ivwKöln**" (insurtech map **ivwKöln**) gives an overview over the recent activities on "insurtechs and innovation" at the Cologne Institute for Insurance Studies. It presents the responsible partners for any queries related to the topic and lists the recent publications, talks, events and other activities. Moreover, it shows the existing formats for project work which are suitable for specific questions or assignments proposed by insurtechs and other stakeholders in the insurance industry.

### **Schlagwörter**

Fintech, Innovation, Institut für Versicherungswesen, Insurance, **ivwKöln**, InsurTech, Projektarbeit, Start-up, Versicherung

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>1</b>
<b>1 Zielsetzung und Mitwirkende.....</b>	<b>2</b>
<b>2 Vorlesungen und Seminare.....</b>	<b>3</b>
<b>3 Projektarbeiten .....</b>	<b>3</b>
3.1 PAM und PAMA.....	3
3.2 Mentoring-Arbeiten .....	4
3.3 Abschlussarbeiten im Bachelor- und Master-Studiengang .....	6
3.4 Sonstige Projekte, Apps und Themenwebsites des Instituts .....	7
<b>4 Gremien, Beirats- und Beratungstätigkeiten, Beteiligungen.....</b>	<b>8</b>
<b>5 InsurLab Germany .....</b>	<b>9</b>
5.1 Themenbörse.....	10
5.2 Design Sprint .....	11
<b>6 StartUpLab@TH Köln .....</b>	<b>11</b>
<b>7 Symposien.....</b>	<b>12</b>
<b>8 Publikationen .....</b>	<b>12</b>
<b>9 Vorträge und Podiumsdiskussionen.....</b>	<b>14</b>
<b>10 Gastvorträge am ivwKöln .....</b>	<b>16</b>
<b>11 Aktivitäten im Jahr 2021 .....</b>	<b>18</b>

---

## Vorwort

Das Institut für Versicherungswesen (ivwKöln) ist das größte spezifisch auf die Versicherungswirtschaft ausgerichtete Hochschulinstitut in Deutschland. 16 aktiv lehrende Professoren und über 40 Lehrbeauftragte beschäftigen sich interdisziplinär mit allen Fragen der Versicherungswissenschaft und des Risikomanagements. Das ivwKöln ist Mit-Initiator und Gründungsmitglied des InsurLab Germany, der größten Brancheninitiative Deutschlands für die Vernetzung von Versicherungsunternehmen und InsurTechs und als „de:hub“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie offizieller Kompetenzstandort für die Digitalisierung der Versicherungsindustrie in Deutschland.

Das ivwKöln hat hervorragende Kontakte in die Praxis, verfügt über ausgezeichnete Forschungskompetenzen und vermittelt Studierenden das Wissen, um erfolgreich in der Arbeitswelt der Zukunft zu bestehen. Über den Förderkreis mit rund 170 Unternehmen aus der Versicherungswirtschaft, durch eine umfassende Alumni-Organisation mit knapp 2.000 Mitgliedern und zahlreichen Fachkreisen und durch die Lehrbeauftragten ist das ivwKöln aufs Engste mit der Praxis verknüpft.

Die Professorinnen und Professoren des ivwKöln haben umfassende Praxiserfahrung und sind wissenschaftlich ausgewiesen. Die Praxiserfahrung und die laufenden Kontakte zu den Unternehmen der Versicherungswirtschaft schärfen den Blick auf die Theorie und fördern eine zielgerichtete Forschung. In der anwendungsorientierten Forschung sehen wir als Institut unsere besondere Stärke. Es ist darüber hinaus unser besonderes Anliegen, die Forschungsaktivitäten und Projekte auch in die Lehre zu integrieren, um dadurch neue Impulse zu setzen und zu erhalten. Alle Aktivitäten und Projekte werden in unseren vier Forschungsbereichen maßgeblich vorangetrieben. Unsere Forschungsbereiche veranstalten zudem regelmäßig Symposien und Diskussionsforen mit einer breiten Themenvielfalt.

Das ivwKöln legt hiermit eine Übersicht über die Aktivitäten im Bereich InsurTechs und Digitalisierung der letzten zwei Jahre vor. Sie bietet ein Resümee über die bisherigen Forschungsprojekte, Veranstaltungen und Publikationen und darüber hinaus einen Ausblick auf die im aktuellen Jahr geplanten Forschungsaktivitäten, sofern diese bereits jetzt absehbar sind (vgl. Punkt 11).

Weitere Informationen zum ivwKöln finden sich auf unserer Webseite unter [www.ivwkoeln.de](http://www.ivwkoeln.de).

# 1 Zielsetzung und Mitwirkende

Die heutige Welt ist intuitiv und leicht. Die Kunden wünschen einfache und transparente Lösungen. Umständlichkeit und Intransparenz sind unerwünscht. Andere Branchen bemühen sich schon heute darum, Kundenbedürfnisse jenseits der Industriegrenzen zu erkennen und zu bedienen. Erfahrungen, die Kunden in der digitalen Welt in anderen Branchen machen, prägen zunehmend ihre Erwartungen auch an Versicherungsunternehmen. Dies stellt die Assekuranz vor enorme Herausforderungen, da sie oft noch eher produktorientiert als kundenzentriert agiert.

InsurTechs und Digitalisierung betreffen aber nicht nur die Kundenschnittstelle. Deutliche Potenziale zeigen sich auch im Bereich Prozesse, Risikoprofilierung und Data Analytics.

Das ivwKöln ist am Standort Köln einer der Ansprechpartner zum Thema InsurTechs und Digitalisierung für Unternehmen unterschiedlicher Branchen, insbesondere für die Assekuranz. Derzeit besetzen die im Folgenden aufgeführten Professoren die Kerngruppe „InsurTechs und Digitalisierung“ am ivwKöln.

Name	Funktion / Schwerpunkt	Institut / Unternehmen	Kontakt
Prof. Dr. Michaelaele Völler	Leitung der Forschungsstelle, Versicherungsmarketing, Digitalisierung, insbesondere Innovation, Social Media, Kundenverhalten, CRM.	ivwKöln	<a href="mailto:michaelaele.voeller@th-koeln.de">michaelaele.voeller@th-koeln.de</a>
Prof. Horst Müller-Peters	Leitung der Forschungsstelle Versicherungsmarkt, Kundenverhalten, Marketing, Marktforschung, Behavioral Insurance, Digitalisierung und Big Data.	ivwKöln	<a href="mailto:horst.mueller-peters@th-koeln.de">horst.mueller-peters@th-koeln.de</a>
Prof. Dr. Torsten Oletzky	Strategie und Prozessmanagement in der Versicherungswirtschaft.	ivwKöln	<a href="mailto:torsten.oletzky@th-koeln.de">torsten.oletzky@th-koeln.de</a>
Prof. Dr. Jan-Philipp Schmidt	Aktuarielle Modelle und Methoden in der Personenversicherung, Aktuarielle Beratung von InsurTechs.	ivwKöln	<a href="mailto:jan-philipp.schmidt@th-koeln.de">jan-philipp.schmidt@th-koeln.de</a>
Prof. Dr. Bernd Schnur	Korrespondierendes Mitglied mit Schwerpunkt IT-Prozesse, Big Data.	Schmalenbach Institut	<a href="mailto:bernd.schnur@th-koeln.de">bernd.schnur@th-koeln.de</a>

---

## 2 Vorlesungen und Seminare

Fragen der Digitalisierung in der Versicherungswirtschaft sind heute ein fester Bestandteil der Lehre am iwvKöln. In den Modulen „**Informationsverarbeitung und Digitalisierung**“, „**Marketing und Innovation**“ und dem Teilmodul „**Data Science**“ des Bachelorstudiengangs „**Risk and Insurance**“ hören die Studierenden Vorlesungen zu digitalen Geschäftsmodellen sowie zu den wichtigsten neuen Technologien – insb. Künstliche Intelligenz und Blockchain – und deren Auswirkungen auf die Prozesse in der Versicherungswirtschaft. Im Modul „**Customer Relationship Management (CRM)**“ des Masterstudiengangs „**Risk and Insurance**“ befassen sich Studierende mit dem Grundkonzept des CRM, Kundenverhalten in der digitalen Welt, IT-Systemen im CRM, Methoden des analytischen CRM wie auch Data Mining. Sie sind abschließend in der Lage, CRM-Instrumente und Maßnahmen von Versicherern wie auch InsurTechs kritisch aus einer marktorientierten Sichtweise zu bewerten. Darüber hinaus können die Studierenden im Bachelorstudiengang „**Risk and Insurance**“ ein Management-Seminar belegen, in dem sie die Gründung eines InsurTech-Startups von der Ideenentwicklung bis zur Gewinnung von Investoren durchspielen. Im Master-Studiengang „**Risk and Insurance**“ analysieren die Studierenden in einem Seminar die Geschäftsmodelle neuer digitaler Marktteilnehmer.

## 3 Projektarbeiten

Forschungsfragen mit Bezug zu „InsurTechs und Innovationen“ werden in verschiedenen Projekten am iwvKöln behandelt. Als besonders geeignetes Format unter Einbindung Studierender haben sich in der Vergangenheit die Module **ProjektArbeit Marketing (PAM)** und **ProjektArbeit MAster (PAMA)**, die Mentoring-Arbeiten und schließlich auch Bachelor- und Master-Abschlussarbeiten erwiesen. Bei allen Formaten besteht für InsurTechs und andere Versicherungsunternehmen die Möglichkeit, ein Thema zur Bearbeitung vorzuschlagen. So werden fortlaufend interessante und wertschaffende Ergebnisse für die Praxis erforscht und weitergegeben.

### 3.1 PAM und PAMA

In den Modulen **ProjektArbeit Marketing (PAM)** und **ProjektArbeit MAster (PAMA)** bearbeiten Bachelor- bzw. Masterstudierende in vier- bis sechsköpfigen Projektteams über ein Semester hinweg aktuelle Aufgabenstellungen, die von Unternehmen aus der Versicherungswirtschaft als „Auftraggeber“ vorgegeben werden<sup>1</sup>. **Prof. Dr. Michaele Völler** und **Prof. Horst Müller-Peters** betreuen und beraten die studentischen Projektteams eng. Die Ergebnisse werden dem themenstellenden Unternehmen in der Regel exklusiv zur Verfügung gestellt.

In der Vergangenheit wurden bereits verschiedenste Fragestellungen zu „InsurTechs und Digitalisierung“ bearbeitet, und zudem traten auch InsurTechs als themengebende Unternehmen in Erscheinung. Die Module PAM und PAMA bieten eine hervorragende

---

<sup>1</sup> Eine umfassende Darstellung des Fallstudienkonzeptes sowie einige Beispiele finden sich in unserem Innovationsreader „Innovation in der Versicherungswirtschaft“, Forschung am iwvKöln, Band 10/2014, S. 73ff. (<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:832-cos-714>)

---

Gelegenheit zur Kooperation zwischen Wissenschaft und Praxis, speziell für InsurTechs und innovationsinteressierte Unternehmen.

Im Rahmen von PAM 2020/2021 wurden beispielsweise zwei digitale Innovationsworkshops integriert. Sie ähneln dem Design Sprint, der sich am iwvKöln in den letzten Jahren als Tagesformat bewährt hat, aber aufgrund der Kontaktbeschränkungen von COVID-19 nicht wie gewohnt stattfinden konnte.

Ausführlichere Informationen zu einem unserer Design Sprints, der physisch in den Räumlichkeiten der TH Köln stattfand, finden Sie in unserem [Newsletter vom Dezember 2017](#).

Im Folgenden werden die Projektarbeiten aus den letzten beiden Jahren genannt, die einen Bezug zu „InsurTechs und Digitalisierung“ aufweisen.

#### PAM

- Digitale Anforderungen der Kunden in der Industrierversicherung
- Digitale Kundenschnittstellen bei Konflikten
- Gamification zur Sensibilisierung (extrem) junger Menschen für das Thema Versicherungen
- Internes Marketing für ein digitales Produktivitätswerkzeug bei Mitarbeitern der XY Versicherung
- Situative Versicherungen

#### PAMA

- Anforderungen der Gen Y an das Onlineangebot von LV Produkten
- Entwicklung eines Zielgruppenproduktes für die Marktforschungsbranche
- Künstliche Intelligenz bei Versicherungsunternehmen
- Mein Leben, meine Versicherung: Versicherung für die Generation Z
- Prävention und Gesundheit in der Risikolebensversicherung unter Nutzung von Telematikansätzen
- Schadenmeldung auf innovative Art
- Telematikansätze im B2B-Markt – Entwicklungen, Trends, Prognosen und Konzepte
- Versicherungslösungen für E-Scooter

### **3.2 Mentoring-Arbeiten**

Im Mentoring-Modul bearbeiten Masterstudierende unter Betreuung eines Professors des iwvKöln ein aktuelles Forschungsthema. Auch hier besteht für externe Dritte die Möglichkeit, ein Thema vorzuschlagen. Im Bereich „InsurTechs und Digitalisierung“ wurden die folgenden Mentoring-Arbeiten erstellt.

- 
- Aktuelle Leadmanagementprozesse in der deutschen Versicherungswirtschaft
  - Alles online? Junge Leute zwischen Internet und personellem Vertrieb
  - Analyse der Potenziale von präventiven Assistance-Leistungen in der Cyber-Versicherung für kleine und mittlere Unternehmen
  - Auswirkungen des autonomen Fahrens auf die KFZ-Versicherung in Deutschland
  - Auswirkungen von digitalen Ökosystemen auf die Belegschaft - am Beispiel des Ökosystems rund um das Thema Sicherheit der XY
  - Die Absicherung von Cyber-Risiken in der D&O Versicherung
  - Die Haftung des Fahrers eines autonomen Fahrzeuges
  - Die Organisation von Innovations- und Digitalisierungsaktivitäten im Versicherungsunternehmen
  - Die Rolle von Vertrauen bei der Akzeptanz von KI-gestützten Services im Versicherungsvertrieb
  - Die Service-Erwartungen von Digital Natives in der Kfz-Versicherung
  - Digitale Ökosysteme - Funktionsweise und Erfolgsfakten
  - Digitale Ökosysteme - Relevanz für die Rückversicherung
  - Empfehlungen an Versicherer bezüglich ihrer Telematik-Apps
  - Entwicklung von InsurTech-Geschäftsmodellen im internationalen Vergleich
  - E-Scooter und Pedelecs - Gemeinsamkeiten und Unterschiede
  - Geoinformationssysteme im Versicherungsunternehmen
  - Gestaltung eines LV-Produktes im Kontext der Digitalisierung
  - Herausforderungen und Chancen von Cloud-Computing
  - Identifikationsverfahren in Zeiten der Digitalisierung im Kontext der regulatorischen Compliance Anforderungen
  - InsurTechs als Kooperationspartner im Vertrieb
  - KI im gewerblichen Bereich
  - Künstliche Intelligenz in der Versicherungsbranche
  - Potenzial digitaler Ökosysteme in der Wohngebäudeversicherung
  - Potenziale des Einsatzes von IoT in der Leitungswasserversicherung
  - Strategisches Vorgehen von Kfz-Versicherern in der digitalen Welt
  - Trends in der Entwicklung von InsurTech-Geschäftsmodellen unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten
  - Versicherbarkeit von Cyberrisiken in Zeiten autonomer und vernetzter Systeme
  - Versicherungslösungen für New Mobilities



- 
- Versicherungsmakler in der digitalen Welt
  - Vertrauen im digitalen Versicherungsvertrieb

### 3.3 Abschlussarbeiten im Bachelor- und Master-Studiengang

Die Abschlussarbeiten behandeln teils ebenfalls Detailfragestellungen aus dem Bereich „InsurTechs und Digitalisierung“. Auch bei Abschlussarbeiten kann ein Unternehmen als Pate bzw. Themensteller in Erscheinung treten. Im Jahr 2020 wurden die folgenden **Bachelorarbeiten** erstellt:

- Allfinanz 2.0: Digitale Bancassurance als strategische Neuausrichtung für Banken und Versicherer - Analyse der erfolgskritischen Faktoren
- Aufbau des IT-Controlling am Beispiel der XY Versicherung
- Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz auf die Produkthaftung und deren Deckung
- Autonomes Fahren und Cyberrisiken
- Autonomes Fahren und Dilemmasituationen
- Der Cyberversicherungsmarkt in den USA und Deutschland im Vergleich
- Der Einsatz digitaler Technologien im Versicherungsvertrieb – Analyse der Handlungsoptionen am Beispiel der Provinzial Rheinland
- Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur Betrugserkennung im Schadenprozess der Versicherer, eine Analyse am Beispiel der XY
- Die Bedeutung von Social Media bei der Rekrutierung von Auszubildenden der Generation Z im Versicherungsvertrieb
- Die Entwicklung des Employer Branding unter Betrachtung der Bedürfnisse der Berufseinsteiger und jungen Arbeitnehmer der Generation Y
- Digitalisierung im Versicherungsvertrieb - Eine Analyse der Erfolgskriterien sowie Stärken und Schwächen des digitalen Versicherungsvertriebs
- Dilemmasituationen beim autonomen Fahren
- Die wachsende Bedeutung und die damit verbundenen Herausforderungen der Cyberhaftpflichtversicherung im Deutschen Versicherungsmarkt
- Eigenentwicklung vs. Kooperation – Vergleich der Strategien von vier Versicherern auf dem Weg zu mehr Innovationen
- Ganzheitliche Kundenberatung des Industrieversicherungsmaklers durch Business Intelligence am Beispiel von XY
- Herausforderungen bei der Schadenprävention in den Gewerbeversicherungen
- Künstliche Intelligenz im Personalmanagement
- Nutzung von Community Management für den Versicherungsbetrieb

- Potenziale durch den Einsatz von Predictive Analytics im Underwriting eines Versicherungsunternehmens am Beispiel der XY
- Predictive Analytics im Schadenmanagement
- Prozessverbesserungen bei Versicherungsunternehmen unter Berücksichtigung der Einsatzmöglichkeiten von Big Data und Künstlicher Intelligenz
- Qualifizierungskonzept zur Umsetzungsbegleitung von Digitalisierung in Ausschließlichkeitsvertrieb am Beispiel der XY
- Silent Cyber in der Betriebshaftpflichtversicherung. Eine kritische Analyse der Lösungsmöglichkeiten am deutschen Versicherungsmarkt
- Telematik-Tarife in der Kraftfahrzeugversicherung

Folgende **Masterarbeiten** wurden ebenfalls erstellt:

- Assistance-Leistung - Ein Vergleich präventiver und reaktiver Maßnahmen
- Bancassurance in Zeiten der Digitalisierung – Renaissance des Allfinanzgeschäftsmodells?
- Die Cyberversicherung im Hinblick auf die Absicherung des Betriebsunterbrechungsrisikos
- Digitale Transformation in der Versicherungswirtschaft – Anwendungsfelder von Künstlicher Intelligenz und die potenziellen rechtlichen Auswirkungen
- Digitale Ökosysteme – Aktueller Entwicklungsstand des deutschen Versicherungsmarktes: Bestandsaufnahme und Best Practice Vergleich
- Einflussfaktoren für die Entwicklung von InsurTech-Geschäftsmodellen im internationalen Vergleich
- Förderung des Vertrauens in Künstliche Intelligenz im Versicherungsvertrieb
- Handlungsempfehlungen zur Schaffung von Kundenzufriedenheit in aktuellen Leadmanagementprozessen deutscher Versicherer
- Künstliche Intelligenz im Schadenmanagement
- Versicherungsbedingungen von Cyber-Policen: Aufbau eines Bewertungssystems

### 3.4 Sonstige Projekte, Apps und Themenwebsites des Instituts

Im Jahr 2017 hat **Tim Jannusch** nach seinem Masterstudium an der TH Köln eine kooperative Promotion am iwvKöln und der Kemmy Business School der University of Limerick begonnen. Die Kooperations-Universität wird vertreten durch **Prof. Dr. Martin Mullins** und **Prof. Dr. Finbarr Murphy**. Tim Jannusch forscht zum Thema „*Data privacy and surveillance issues in telematics use. A young driver study*“ und wird auf Seiten der TH Köln von **Prof. Dr. Michael Völler** vom iwvKöln betreut.

Im Herbst 2020 hat **Juliane Ressel** nach ihrem Masterstudium an der TH Köln eine kooperative Promotion am iwvKöln und der Kemmy Business School der University of Limerick begonnen. Auch sie wird seitens der University of Limerick von **Prof. Dr. Martin**

---

**Mullins** und **Prof. Dr. Finbarr Murphy** betreut. Juliane Ressel forscht an dem Thema „Adoption of Artificial Intelligence in the insurance sector: Creating a governance framework to ensure consumer protection“. Dafür wurde sie als eine von 13 Bewerberinnen für die Promotionsförderung des Mathilde-von-Mevissen-Programms der TH Köln ausgewählt. Auch Juliane Ressel wird seitens der TH Köln von **Prof. Dr. Michael Völler** vom iwvKöln betreut.

Unter der Initiative und Mitwirkung von **Prof. Horst Müller-Peters** sind die folgenden Themenportale der Forschungsstelle Versicherungsmarkt entstanden und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden:

- Müller-Peters, Horst (Hrsg.) (seit 2013): Website [Kölner Versicherungslexikon](#).
- Müller-Peters, Horst (Hrsg.) (seit 2015): Themenseite [Behavioral Insurance](#).
- Müller-Peters, H., Gatzert, N. (Hrsg.) (seit 2016): Website [Kenn-Dein-Risiko](#): Selbsttest zur Einschätzung von Risiken.

## 4 Gremien, Beirats- und Beratungstätigkeiten, Beteiligungen

**Prof. Horst Müller-Peters** hat breite Erfahrung als Gründer, Beirat und Gesellschafter in mehreren Start-Up-Unternehmen:

- Der Smart News Fachverlag ist ein Online-Medienunternehmen mit Branchenportalen in der Beratungs- und Informationswirtschaft; [www.consulting.de](http://www.consulting.de), [www.marktforschung.de](http://www.marktforschung.de) und [www.data-analyst.eu](http://www.data-analyst.eu). (Verbunden als Hauptgesellschafter und Herausgeber)
- Die SituatiVe-GmbH ist eines der ersten InsurTech-Unternehmen und bietet situative Versicherungsprodukte per App – als White-Label-Lösung in Kooperation mit Versicherern sowie unter der Eigenmarke AppSichern (verbunden als Gesellschafter und Beirat).
- Als Mitgründer, Gesellschafter und Vorstandsvorsitzender von psychonomics AG Pionier in der Online-Marktforschung, Gründung von insgesamt sieben Tochterunternehmen, u. a. der WebFrager GmbH (einer der ersten Online-Panel-Anbieter) sowie Great Place to Work Deutschland sowie Aufbau einer umfassenden Online-Forschung bei psychonomics selbst. Exit 2007 durch Verkauf an die internationale YouGov-Gruppe.

Zudem ist Prof. Horst Müller-Peters Beiratsmitglied der Studiengesellschaft für verbrauchergerechtes Versichern e.V. in Goslar. Diese auf Initiative der HUK-COBURG gegründete Gesellschaft beschäftigt sich insbesondere mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf den Versicherungskunden.

Im Jahr 2019 wurde Prof. Horst Müller-Peters in den Beirat der Initiative gegen Totalüberwachung berufen, die durch Diskussionsveranstaltungen, Vorträge sowie weitere Aufklärungsmaßnahmen die Wahrung von Freiheitsrechten und der

---

informationellen Selbstbestimmung fördern will – siehe <https://www.gegen-totalueberwachung.de/start.html>.

Das iwvKöln steht über **Prof. Dr. Michaele Völler** und **Prof. Dr. Torsten Oletzky** in engem Kontakt zum InsurLab Germany. Von Januar 2017 bis März 2018 hat Prof. Dr. Michaele Völler die TH Köln in der ehrenamtlichen Taskforce zum Aufbau des InsurLab Germany am Standort Köln vertreten. Seit März 2018 ist sie Mitglied des ehrenamtlichen Advisory Board, das weiterhin die Geschäftsführung sowie die Vorstände des Trägervereins berät. Prof. Dr. Torsten Oletzky ist Teil des Vorstands des InsurLab Germany. Als Mitglied der Jury für das Accelerator-Programm des InsurLab Germany wirken zudem beide an der Auswahl der Startups für „Batch Zero“ des Accelerators mit.

**Prof. Dr. Jan-Philipp Schmidt** ist Mentor im EXIST-Stipendium des Gründerteams von Docudiet, einem Start Up, das u. a. selbstlernende KI zur Unterstützung des Underwritings in der Industrieversicherung entwickeln will. **Dr. Christoph Kling** – einer der Gründer von Docudiet – hat zu diesem Thema auf dem 24. Kölner Versicherungssymposium berichtet. Ausführlichere Informationen zu diesem Vortrag finden Sie im Proceedings-Band [“Revolutionieren Big Data und KI die Versicherungswirtschaft?”](#).

## 5 InsurLab Germany

Das **InsurLab Germany** wurde von Stadt Köln, IHK Köln, Universität zu Köln und TH Köln in 2017 initiiert.<sup>2</sup> **Prof. Dr. Michaele Völler** hat das iwvKöln und die TH Köln bei diesem Projekt vertreten und ist nun auch weiterhin die erste Ansprechpartnerin innerhalb der TH Köln.

Das InsurLab Germany ist eine einzigartige Brancheninitiative der deutschen Versicherungswirtschaft, die von mehr als 80 Unternehmen – Versicherern, Startups und führenden Dienstleistern – getragen wird. Es bietet eine hervorragende Plattform zur Vernetzung von etablierten Versicherern, Startups und Wissenschaft. Das iwvKöln beteiligt sich an der Innovationsentwicklung für die Versicherungswirtschaft und bietet den Mitgliedsunternehmen Zugang zu Forschungsergebnissen und jungen Talenten über die Institutsgrenzen hinaus.

Das InsurLab Germany ist Teil der Digital Hub Initiative<sup>3</sup> des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Es wurde als erster InsurTech-Hub in das de:hub-Netzwerk des BMWi aufgenommen und hat in kürzester Zeit breite Unterstützung in der Versicherungsbranche gefunden.

Mit dem InsurLab Germany wurde eine handlungsfähige und operative Einheit geschaffen, um maßgeschneiderte Lösungen für sämtliche Digitalisierungsbedarfe der deutschen Versicherungswirtschaft in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Startups zu erarbeiten. Gemeinsam mit innovativen Gründern werden

---

<sup>2</sup> Details finden sich in der Pressemitteilung 36/2017 der TH Köln vom 9. Mai 2017, [https://www.th-koeln.de/hochschule/insurlab-germany-versicherungsbranche-trifft-gruender\\_43887.php](https://www.th-koeln.de/hochschule/insurlab-germany-versicherungsbranche-trifft-gruender_43887.php) und der Pressemitteilung der Stadt Köln vom 22. Mai 2017, <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/insurlab-germany-gegruendet> (Zugriffe am 15. Januar 2021).

<sup>3</sup> Digital Hub Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), <https://www.de-hub.de/> (Zugriff am 15.01.21)

---

in Köln alle relevanten Themen rund um die Versicherungswirtschaft wie E-Payment, Blockchain, Internet of Things, e-Health, Virtual Reality und Big Data gemeinsam bearbeitet und die Versicherungswirtschaft der Zukunft gestaltet.

Auf seinem Campus im Carlswerk in Köln-Mülheim bietet das InsurLab Germany Startups Büro- und Experimentierflächen und steht ihnen in einem umfassenden Mentoring zur Seite. Auch gemischte Teams aus Hochschulangehörigen und Startup- und Versicherungsmitarbeitern können hier gemeinsam an innovativen Konzepten arbeiten. Das Leistungsangebot umfasst viele unterschiedliche Formate und Veranstaltungen, so beispielsweise Pitch-Days, bei denen Startups ihre Ideen den Unternehmen vorstellen, oder Reverse-Pitch-Days, an denen die Unternehmen ihre Problemfelder erläutern und um Unterstützung durch die Startups und die Wissenschaft werben.

Das Institut für Versicherungswesen bringt seine wissenschaftliche Kompetenz in das InsurLab Germany ein, sowie laufende und künftige Projekte mit Studierenden. Es bietet den Beteiligten damit Zugang zu aktuellen Forschungsergebnissen sowie jungen Talenten.

In den Lehrmodulen PAM (Projektarbeit Marketing) und PAMA (Projektarbeit MAster) führen **Prof. Dr. Michaele Völler** und **Prof. Horst Müller-Peters** Projekte zu aktuellen Fragestellungen für die Mitgliedsunternehmen durch. Die Lehrprojekte PAM und PAMA eignen sich hervorragend, um mit innovativen Versicherungsunternehmen und Startups zusammenzuarbeiten. Auch die Studierenden des ivwKöln profitieren in hohem Maße davon.

Das ivwKöln entwickelt derzeit weitere Formate für die Kooperation mit dem InsurLab Germany, von denen die Mitgliedsunternehmen, die Forschungsstelle Versicherungsmarkt, das ivwKöln, die TH Köln und speziell auch die Studierenden profitieren. Nach einer erfolgreichen Verprobung in 2018 wurden 2019 die beiden neuen Formate „Themenbörse“ und „Design Sprint“ wiederholt.

## 5.1 Themenbörse

Im Rahmen der Themenbörse stellen Mitgliedsunternehmen des InsurLab Germany auf Steckbriefen an ihrem „Marktplatz“ in der TH Köln Themen vor, die sie aktuell in der Praxis beschäftigen. Die Themenvorschläge der Unternehmen werden auf Wunsch des ivwKöln bewusst breit formuliert. Die Studierenden erhalten dadurch wertvolle Impulse, um praxisrelevante Forschungsfragen zu entwickeln, die sie im Rahmen einer Abschluss- oder Mentoringarbeit beleuchten können. Andererseits behalten sie genügend Freiheitsgrade, um die Forschungsfrage entsprechend ihrer individuellen Interessen und Stärken zu konkretisieren. Damit verfolgt das ivwKöln das Ziel, die Verzahnung von Lehre, Forschung und Praxis weiter voranzutreiben.

Viele Unternehmen bieten zu ihrem Thema Unterstützungsleistungen an, beispielsweise den Zugang zu Experten oder Studien. Im Gegenzug erhoffen sie sich aus der Kooperation sowohl neue Erkenntnisse zum Thema als auch Zugang zu jungen

---

Talenten. Die Vernetzung von Wissenschaft und Praxis, sowohl etablierter als auch junger Unternehmen, ist daher für beide Seiten von Vorteil.

Bedingt durch die Corona-Beschränkungen fand am 1. April 2020 die **dritte Themenbörse** am iwvKöln vollständig digital statt. Insgesamt nutzten zwölf Mitgliedsunternehmen des InsurLab Germany die Chance und reichten 26 Themensteckbriefe ein. Diese Steckbriefe wurden den Studierenden anschließend in einem geschützten Online-Portal zur Verfügung gestellt. Zu den Spitzenzeiten griffen rund 100 Bachelor- und Masterstudierende des iwvKöln auf die Online-Themenbörse zu. Für 2021 ist bereits die vierte Themenbörse an der TH Köln geplant.

## 5.2 Design Sprint

Am 3. Juni 2019 fand der zweite komprimierte **Design (Super-)Sprint** für die Studierenden im vierten Bachelorsemester statt. Ein „Design Sprint“ ist ein Ansatz von Google Ventures, bei dem innerhalb von fünf Tagen eine Produktidee entwickelt sowie ein Prototyp erstellt und getestet werden. Studierende des iwvKöln durchliefen die erste Phase eines Design Sprint komprimiert an einem Tag mit ausgewählten Mitgliedsunternehmen des InsurLab Germany. Die Unternehmensvertreter konnten auf diese Weise mindestens eine, teils sogar mehrere verwertbare Ideen gewinnen, an die sie im Unternehmen anknüpfen können. Organisiert und betreut wurde die Veranstaltung von **Prof. Dr. Michaele Völler**.

Auch dieses Format war auf beiden Seiten ein Erfolg: Jedes Unternehmen hat mindestens eine verwertbare Idee aus dem Workshop gewonnen, an die es nun anknüpfen kann. Die Studierenden sind mit einer modernen Innovationsmethode in Kontakt gekommen und haben ihre Fähigkeiten in diesem Bereich durch die Projektarbeit weiterentwickelt.

Im Sommersemester 2020 konnte der Design Sprint aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht physisch stattfinden. Im Wintersemester 2020/2021 wurde stattdessen erfolgreich ein Online-Innovationsworkshop mit zwei studentischen Projektteams pilotiert. Das Konzept des bisherigen Design (Super-)Sprints wurde hierzu auf die Besonderheiten eines rein digitalen Sprints angepasst und weiterentwickelt.

## 6 StartUpLab@TH Köln

In 2019 war **Prof. Dr. Michaele Völler** Mitglied der Taskforce zum Aufbau des „[StartUpLab@TH Köln](#)“. Mit diesem Projekt verfolgt die TH Köln das Ziel, ihr Profil als gründungsfreundliche Hochschule zu schärfen und zugleich einen wichtigen Baustein für die Entrepreneurship Education der Studierenden zu schaffen. Damit soll der Gründergeist unter Studierenden und anderen Hochschulangehörigen geweckt werden.

In 2020 konnte sich die TH Köln mit dem Projekt „StartUpLab@TH Köln“ gegen die anderen Antragsteller durchsetzen. Sie wird nun vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2024 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Innerhalb der

---

StartUpLab-Governance gehört Prof. Dr. Michael Völler nun dem hochschulinternen Lenkungskreis an.

Die geplanten Aktivitäten im StartUpLab decken die Bereiche Sensibilisierung, Mobilisierung, Qualifizierung sowie Coaching und Mentoring im Bereich der Gründung ab. In diesem Zusammenhang bringt Prof. Dr. Michael Völler unter anderem das am iwvKöln bewährte Format eines Tagesinnovationsworkshops (Design Sprint) ein und wird diesen Ansatz interdisziplinär weiterentwickeln.

Prof. Dr. Michael Völler nimmt ab Frühjahr 2021 am Zertifizierungsprogramm für Design-Thinking-Coaches der Hasso-Plattner-Institut Academy (HPI Academy) teil. Das HPI ist Dreh- und Angelpunkt für Design Thinking in Europa. Durch die Kombination von Training, Praxis und Transfer verfügen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Abschluss des [HPI-Zertifizierungsprogramms](#) über die nötigen Kompetenzen und Erfahrungen, um Design Thinking in diversen organisatorischen Kontexten anzuwenden und zu lehren.

## 7 Symposien

Die Forschungsstelle Versicherungsmarkt sowie die anderen Forschungsstellen und Arbeitsgruppen des iwvKöln präsentieren ihre Forschungsergebnisse auf zahlreichen Veranstaltungen und bieten eine Plattform zur Vernetzung mit der Praxis. Am 14. November 2019 wurde von **Prof. Horst Müller-Peters** und **Prof. Dr. Michael Völler** gemeinsam mit **Prof. Dr. Jan-Philipp Schmidt** (FaRis) das 24. Kölner Versicherungssymposium zum Thema „*Revolutionieren Big Data und KI die Versicherungswirtschaft?*“ an der TH Köln organisiert. Die [Proceedings](#) zu dieser Veranstaltung sind in der Schriftenreihe „Forschung am iwvKöln“ als Band 7/2020 erschienen und digital verfügbar.

## 8 Publikationen

Auf verschiedene Fragestellungen zu „InsurTechs und Digitalisierung“ gehen die folgenden Publikationen ein.

- Jannusch, Tim / Cunneen, Martin / Mullins, Martin (2020). „[Driverless cars could be key to preventing and containing pandemics like COVID-19](#)“, in IRISH TECH NEWS, 05/2020.
- Jannusch, Tim / Cunneen, Martin / Mullins, Martin (2020). „[Driverless cars could be key to preventing pandemic](#)“, in fleet Car, 05/2020.
- Jannusch, Tim / Cunneen, Martin / Mullins, Martin (2020). „Drive to combat virus“, in Irish Daily Star, 05/2020.
- Jannusch, Tim (2020). „[Autonome Fahrzeuge in der Infektionsprävention](#)“, Interview an der TH Köln, 06/2020.
- Knorre, Susanne / Müller-Peters, Horst / Wagner, Fred (2020), „[Die Big-Data-Debatte, Chancen und Risiken der digital vernetzten Gesellschaft](#)“, Springer Fachmedien Wiesbaden.

- Müller-Peters, Horst / Gatzert, Nadine (2020). „[Todsicher: Die Wahrnehmung und Fehlwahrnehmung von Alltagsrisiken in der Öffentlichkeit](#)“, Forschung am ivwKöln, Band 3/2020.
- Müller-Peters, Horst (2020). „Quo vadis Marktforschung? Paradies ist auch nicht einfach“, in: Keller, Bernhard / Klein, Hans-Werner / Wachenfeld-Schell, Alexandra / Wirth, Thomas (Hrsg.), Marktforschung für die Smart Data World, Springer Gabler, Seiten 49-56.
- Müller-Peters, Horst (2020). „[Die Wahrnehmung von Risiken im Rahmen der Corona-Krise](#)“, Forschung am ivwKöln, Band 5/2020.
- Oletzky, Torsten (2020). Kolumne im Versicherungsmonitor von Herbert Fromme:
  - „Ökosysteme - Mode oder Erfolgsmodell“, 05.02.2020.
  - „Das Corona-Virus und die deutschen Versicherer“, 11.03.2020.
  - „Die Pandemie als Stresstest für die Start-up-Szene“, 15.04.2020.
  - „Das wird nicht mit einem großen Knall passieren“, 15.05.2020.
  - „Von Supertankern und Schnellbooten“, 20.05.2020.
  - „Zeit für den Reset-Button“, 29.07.2020.
  - PKV muss in die Offensive gehen, 02.09.2020.
- Oletzky, Torsten (2020). „Digitale Ökosysteme und die Versicherungswirtschaft“, in: Die VersicherungsPraxis 7/2020, Jahrgang 110, S. 7-10.
- Oletzky, Torsten (2020). „[Corona: Ein europäischer Versicherungsfonds für Katastrophenfälle?](#)“, Interview für procontra-online.de, 08.04.2020.
- Schnell, Rainer / Smid, Menno / Müller-Peters, Horst / Müller-Peters, Anke (2020). „[Stichproben für die COVID-19-Forschung](#)“, marktforschung.de, 27.05.2020.
- Völler, Michael / Schmidt, Jan-Philipp / Müller-Peters, Horst (2020). „[Revolutionieren Big Data und KI die Versicherungswirtschaft?](#)“, 24. Kölner Versicherungssymposium am 14. November 2019, Forschung am ivwKöln, Band 7/2020.
- Völler, Michael / Müller-Peters, Horst (2020). „[InsurTech Karte ivwKöln 2020 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln](#)“, Forschung am ivwKöln, Band 2/2020.
- Jannusch, Tim / Völler, Michael / Murphy, Finbarr / Mullins, Martin (2019), Evaluating the Maturity of Smartphone-based Driver Monitoring to Reduce Young Novice Driver Risk Using the Behaviour of Young Novice Drivers Scale (BYNDS), Proceedings of Multidisciplinary Academic Conference on Transport, Tourism and Sport Science, MAC-TTSS, Prag, 2019.
- Müller-Peters, Horst / Lübbert, Claas (2019), Bitte forschen Sie weiter! Ein Rück-, Ein- und Ausblick auf die Marktforschung, in: Keller, Bernhard; Klein, Hans-Werner; Tuschl, Stephan (Hrsg.): Zukunft der Marktforschung: Entwicklungschancen in Zeiten von Social Media und Big Data. Springer Gabler, Wiesbaden, 2. Auflage, 1 -13.
- Müller-Peters, Horst (Hrsg.) (2019), Plattformen und Datensysteme, marktforschung.dossier, März 2019.



- Müller-Peters, Horst (2019), Es fehlt noch ein ganzes Stück Aufklärung, Interview im Deutschlandfunk zur Psychologie von Big Data, 06.04.2019.
- Müller-Peters, Horst (2019), „[Hassliebe: Die Deutschen und Big Data](#)“, DataAnalyst.eu, 02.04.2019.
- Oletzky, Torsten (2019), Mehr Mut zur Telematik, Kolumne im Versicherungsmonitor von Herbert Fromme, 13.11.2019.
- Oletzky, Torsten (2019), Zeit, in die Digitalisierung zu investieren, Kolumne im Versicherungsmonitor von Herbert Fromme, 09.10.2019.

## 9 Vorträge und Podiumsdiskussionen

Die folgenden Vorträge wurden von Professoren des iwvKöln und deren Doktoranden mit Bezug zu „InsurTechs und Digitalisierung“ in den vergangenen zwei Jahren gehalten. Neben den einzeln aufgeführten Veranstaltungen hat Prof. Horst Müller-Peters in den vergangenen Jahren mehrmals Vorträge auf Gründerveranstaltungen zum Thema „Marktanalyse für Unternehmensgründer“ gehalten.

- Müller-Peters, Horst (2020), „Neue Rollen für die Versicherung? Big Data und KI aus Sicht der Kunden“, auf dem Hamburger Senatsfrühstück, Hamburg, 20.01.2020.
- Müller-Peters, Horst (2020), „[Risikowahrnehmung und Atomkraft](#)“, in WDR 2 (Sendung „Stichtag, Erster Castor-Transport nach Gorleben“) Interviewausschnitte, 25.04.2020.
- Oletzky, Torsten (2020), „Digitale Ökosysteme in der Lebensversicherung – Zukunftsmodell oder vorübergehendes Modethema?“, Videovortrag für die Teilnehmer\*innen des 21. Kolloquium der SCOR-Deutschland, 06.06.2020.
- Oletzky, Torsten (2020), „Insurtech Ecosystems“, Beitrag zur [Panel-Diskussion auf der EXECinsurtech Remote](#), 09.07.2020.
- Völler, Michael (2020), „KI und die Suche nach dem heiligen Gral in der Versicherungswirtschaft“, [Keynote auf dem BearingPoint Versicherungs.Dialog](#), Köln, 30.09.2020.
- Völler, Michael (2020), „Battle: Versicherung 2030 - Wer ist näher am Kunden“, Beitrag zur [Panel-Diskussion auf dem BearingPoint Versicherungs.Dialog](#), Köln, 30.09.2020.
- Oletzky, Torsten (2020), „[Thesen zur Digitalisierung der Versicherungswirtschaft](#)“, Keynote beim Ritablock Webinar, 22.10.2020.
- Völler, Michael (2020), „Versicherungsvermittlung nach der COVID-19-Pandemie“, Vortrag beim 11. (Online-)Versicherungsvermittlerforum der IHK Magdeburg, 12.11.2020.
- Oletzky, Torsten (2020), „[Der Einsatz von KI in der Versicherungswirtschaft – Herausforderungen aus betriebswirtschaftlicher Sicht](#)“, Vortrag beim Berliner Verein zur Förderung der Versicherungswissenschaft, 19.11.2020.

- Oletzky, Torsten (2020), „Plattformen und Ökosysteme“, Beitrag zur Panel-Diskussion auf der [SZ Fachkonferenz "The Digital Insurance"](#), 01.12.2020.
- Oletzky, Torsten, „New Challenges for the World of Insurance“, zwei Gastvorlesungen an der Fox School of Business der Temple University in Philadelphia (USA), 02.12.2020.
- Schmidt, Jan-Philipp (2019), Einführung zum Thema „Künstliche Intelligenz im Risikomanagement“, 15. FaRis & DAV Symposium, Köln, 06.12.2019.
- Schmidt, Jan-Philipp (2019), Chancen und Herausforderungen für die Versicherungswirtschaft durch Künstliche Intelligenz, 24. Kölner Versicherungssymposium, Köln, 24.11.2019.
- Müller-Peters, Horst (2019), Schadenmanagement: Alles neu durch Big Data und Künstliche Intelligenz? FSP Sachverständigenkongress, Berlin, 22.11.2019.
- Jannusch, Tim (2019), Erfahrungsbericht zum Workshop Young Entrepreneurs in Science, 9. Nachmittag der Promotionen, Köln, 20.11.2019.
- Müller-Peters, Horst (2019), Schreckgespenst oder Heilsbringer? Big Data und KI aus Sicht der Bürger und Kunden, 24. Kölner Versicherungssymposium der TH Köln, Köln, 14.11.2019.
- Völler, Michael (2019), Von Kragenechsen und Mistkäfern: Big Data und KI in der Marktbearbeitung, 24. Kölner Versicherungssymposium an der TH Köln, Köln, 14.11.2019.
- Jannusch, Tim (2019), Evaluating the Maturity of Smartphone-based Driver Monitoring to Reduce Young Novice Drivers Risk Using the Behaviour of Young Novice Drivers Scale (BYNDS),
  - International Conference on Computer Software and Applications, Engineering, Applied Science Research & Data Management (CSAD), Paris, 09.11.2019,
  - Multidisciplinary Academic Conference on Transport, Tourism and Sport Science (MAC-TTSS), Prag, 13.12.2019.
- Müller-Peters, Horst (2019), Zwischen Fluch und Segen – Digitale Vernetzung, Big Data und Künstliche Intelligenz aus Sicht der Bürger und Konsumenten, Initiative gegen Totalüberwachung, Köln, 30.10.2019.
- Schmidt, Jan-Philipp (2019), Künstliche Intelligenz in der Financial Industry, Zukunftsforum Assekuranz, Köln, 09.09.2019.
- Oletzky, Torsten (2019), Digitalisierung in der Kfz-Versicherung, oder: Was uns das Kölsche Grundgesetz über die Zukunft der Kfz-Versicherer verrät! SCOR K-Tagung 2019, Köln, 05.09.2019.
- Völler, Michael (2019), Alles online - Chance oder Bedrohung für die Assekuranz? Sommertagung der ino24 AG, Kleinaspach, 08.08.2019.

- Völler, Michael (2019), Alles online - Chance oder Bedrohung für die Assekuranz? HK Verbands- und Maklerpool-Forum 2019, Würzburg, 07.07.2019.
- Völler, Michael (2019), InsurTechs – die neuen Herausforderer? Themenabend „Welche Rolle spielen InsurTechs in Zukunft?“, BWV Rheinland und VGA, Köln, 27.05.2019.
- Müller-Peters, Horst (2019), Bedroht durch Insurtechs, Regulierung und digitale Monopolisten? Perspektiven für das Geschäftsmodell des Maklers, Maklerforen Leipzig, User Group „Strategische Handlungsfelder für Maklerversicherer“, Wien, 22.05.2019.
- Jannusch, Tim (2019), Telematik – ein vielversprechender Ansatz, um das Risiko junger Fahranfänger zu reduzieren? Mitgliederversammlung des Fördervereins des iwvKöln, Köln, 02.05.2019.
- Völler, Michael (2019), Alles digital – stirbt der physische Vertrieb aus? Neujahrsempfang des BWV Rhein-Main, Oberursel, 29.01.2019.
- Müller-Peters, Horst / Knorre, Susanne / Wagner, Fred (2019), Datensouveränität der Bürger, Verkehrsgerichtstag, Goslar, 24.01.2019.
- Müller-Peters, Horst (2019), Konstanz oder Umbruch? Kundenverhalten und Vertrieb zwischen Digitalisierung und Regulierung, Führungskräfte tagung der Concordia Versicherung, Hannover, 11.01.2019.

Darüber hinaus wurden im Jahr folgende Beiträge mit Bezug zu „InsurTechs und Digitalisierung“ geleistet:

- Jannusch, Tim (2019), Moderation von „Smartphone-based driver monitoring & the risk profile of young novice drivers in Germany“, Workshop an der Sichuan University, China, 06. Dezember 2019.
- Müller-Peters, Horst / Völler, Michael (2019), Moderation des 24. Kölner Versicherungssymposiums, Köln, 14. November 2019.
- Müller-Peters, Horst / Schmidt, Jan-Philipp (2019), Moderation des Zukunftsforums Assekuranz, Köln, 09. / 10. September 2019.
- Müller-Peters, Horst (2019), Moderation von Workshops zu den Themen „Data Systems“ sowie „Sampling Quality in Ad Hoc Research“, General Online Research Konferenz (GOR) 2019, 07. / 08. März 2019.

## 10 Gastvorträge am iwvKöln

Im Rahmen der Module „Informationsverarbeitung und Digitalisierung“ im Bachelorstudiengang „Risk and Insurance“ und „CRM“ im Masterstudiengang „Risk and Insurance“ halten Experten aus der Assekuranz Vorträge. Im Folgenden werden nur die Gastvorträge aufgeführt, die einen Bezug zum Thema „InsurTechs und Digitalisierung“ aufweisen.

- Eric Marre (2020), Co-Founder aiConomix, „Einsatz von Process Mining und KI im Kundenbeziehungsmanagement von Versicherern am Beispiel von aiConomix“, 08. Dezember 2020.
- Dr. Gunther Schwarz (2020), Advisory Partner Bain&Company und Managing Director Bernotat/Merryck, „Net Promoter Score & Customer Experience“, 08. Dezember 2020.
- Carlo Ulbrich (2020), CSO & Co-Founder Nect, „Erhöhung der Kundenzufriedenheit durch Einsatz moderner Technologien am Beispiel von Nect“, am 24. November 2020.
- Dr. Oliver Gaedeke (2020), Gründer und Geschäftsführer der Sirius Campus, „Strategien zur effizienten Kundenbegeisterung – Kundenbeziehungsmanagement in der Assekuranz“, 24. November 2020.
- Dr. Judith Glüsenkamp (2020), Senior Projektmanagerin der MSR Consulting Group, „Jedes Unternehmen hat Potenzial - Messung und Management der Kundenorientierung in der Assekuranz“, 17. November 2020.
- Lennart Wulff (2019), Gründer und Geschäftsführer SituatiVe/AppSichern, „Event based insurance made easy“, 26. November 2019.
- Dr. Gunther Schwarz (2019), Advisory Partner Bain & Company, „Net-Promoter-Score & Customer Experience“, 12. November 2019.
- Dr. Judith Glüsenkamp (2019), Senior Client Manager MSR Insights, „Kundenzufriedenheit in der Assekuranz – Messung und Management der Kundenorientierung“, 29. Oktober 2019.
- Max Bachem (2019), Leiter Konzernentwicklung, Investments und Strategische Partnerschaften, AXA Konzern AG, 11. Oktober 2019.
- Niklas Ex, Gründer Insurninja, „Define the Future of E-Sports through Insurance – die Gründung des Startups Insurninja“, 5. Juni 2019.
- Sten Nahrgang, Armin Molla, Gründer Mailo, „Mailo, die Unternehmensversicherung – wie die Gründung eines InsurTech Startups abläuft“, 9. April 2019.

Zudem nahm der CRM-Kurs am 1. Dezember 2020 an der SZ-Fachkonferenz „The Digital Insurance“ im Online-Format teil, bei der unter anderen Manuel Gerres (Deutsche Bahn Digital Ventures), Bart Schlatmann (AllianzDirect), Peter Stockhorst (DA Direkt), Dr. Christian Macht (Element), Dr. Jochen Petin (Generali Deutschland AG), Andreas Schertzinger (iptiQ EMEA P&C) und Dr. Alexander Vollert (AXA Konzern AG) Einblicke zu dem Thema „Die Corona Krise ändert alles – Katalysator für Ökosysteme“ gewährten.

Prof. Dr. Michaele Völler hat zudem im Vorjahr im Rahmen des Moduls CRM des Masterstudiengangs „Risk and Insurance“ am ivwKöln am 7. Januar 2020 einen Innovationsworkshop mit Gastreferenten der HUK-COBURG durchgeführt. Ziel des Workshops war es, die Entwicklung einer innovativen Idee im Bereich Telematik zu fördern.

---

## 11 Aktivitäten im Jahr 2021

Auch im Jahr 2021 wird es Veranstaltungen und Forschungsvorhaben zu den Themenbereichen „InsurTechs und Digitalisierung“ geben. Im Folgenden werden die Vorhaben genannt, die derzeit schon feststehen.

- Für den 26. März 2021 organisiert Prof. Dr. Michael Völler die vierte Themenbörse am iwvKöln. Mitgliedsunternehmen des InsurLab Germany erhalten dort die einzigartige Chance, eine Fragestellung aus ihrer Unternehmenspraxis für die Bearbeitung innerhalb einer Mentoring- oder Abschlussarbeit anzubieten.
- Für das Sommersemester 2021 ist erneut ein komprimierter Design Sprint mit den Mitgliedsunternehmen des InsurLab Germany am iwvKöln angedacht. Hierbei erhalten ausgewählte Unternehmen die Möglichkeit mit unseren engagierten Studierenden verwertbare Ideen zu gewinnen, an die sie im Unternehmen anknüpfen können. Organisiert und betreut wird die Veranstaltung von Prof. Dr. Michael Völler.

# Impressum

Diese Veröffentlichung erscheint im Rahmen der Online-Publikationsreihe „Forschung am **ivwKöln**“. Eine vollständige Übersicht aller bisher erschienenen Publikationen findet sich am Ende dieser Publikation und kann [hier](#) abgerufen werden.

**Forschung am ivwKöln, 3/2021**  
**ISSN (online) 2192-8479**

**Michaele Völler, Horst Müller-Peters: InsurTech Karte ivwKöln 2021 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln**

**Köln, Januar 2021**

## **Schriftleitung / editor's office:**

**Prof. Dr. Ralf Knobloch**

Schmalenbach Institut für Wirtschaftswissenschaften /  
Schmalenbach Institute of Business Administration

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /  
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /  
University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln

Mail [ralf.knobloch@th-koeln.de](mailto:ralf.knobloch@th-koeln.de)

## **Herausgeber der Schriftenreihe / Series Editorship:**

Prof. Dr. Michael Fortmann  
Prof. Dr. Ralf Knobloch  
Prof. Dr. Michaele Völler

## **Kontakt Autor / Contact author:**

**Prof. Dr. Michaele Völler**

Institut für Versicherungswesen /  
Institute for Insurance Studies

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /  
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /  
University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln

Tel. +49 221 8275-3712

Fax +49 221 8275-3277

Mail [michaele.voeller@th-koeln.de](mailto:michaele.voeller@th-koeln.de)

Web [www.ivw-koeln.de](http://www.ivw-koeln.de)

**Prof. Horst Müller-Peters**

Institut für Versicherungswesen /  
Institute for Insurance Studies

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /  
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /  
University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln

Tel. +49 221 8275-3547

Fax +49 221 8275-3277

Mail [horst.mueller-peters@th-koeln.de](mailto:horst.mueller-peters@th-koeln.de)

Web [www.ivw-koeln.de](http://www.ivw-koeln.de)

## Publikationsreihe „Forschung am ivwKöln“

Die Veröffentlichungen der Online-Publikationsreihe "Forschung am ivwKöln" (ISSN: 2192-8479) werden üblicherweise über [Cologne Open Science](#) (Publikationsserver der TH Köln) veröffentlicht. Die Publikationen werden hierdurch über nationale und internationale Bibliothekskataloge, Suchmaschinen sowie andere Nachweisinstrumente erschlossen.

Alle Publikationen sind auch kostenlos abrufbar unter [www.ivw-koeln.de](http://www.ivw-koeln.de).

### 2021

- 2/2021 Knobloch: Die quantitative Risikobewertung bei einem Portfolio von dichotomen Risiken mithilfe des zentralen Grenzwertsatzes
- 1/2021 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2020

### 2020

- 7/2020 Müller-Peters, Schmidt, Völler: Revolutionieren Big Data und KI die Versicherungswirtschaft? 24. Kölner Versicherungssymposium am 14. November 2019
- 6/2020 Schmidt: Künstliche Intelligenz im Risikomanagement. Proceedings zum 15. FaRis & DAV Symposium am 6. Dezember 2019 in Köln
- 5/2020 Müller-Peters: Die Wahrnehmung von Risiken im Rahmen der Corona-Krise
- 4/2020 Knobloch: Modellierung einer Cantelli-Zusage mithilfe einer bewerteten inhomogenen Markov-Kette
- 3/2020 Müller-Peters, Gatzert: Todsicher: Die Wahrnehmung und Fehlwahrnehmung von Alltagsrisiken in der Öffentlichkeit
- 2/2020 Völler, Müller-Peters: InsurTech Karte ivwKöln 2020 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln
- 1/2020 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2019

### 2019

- 5/2019 Muders: Risiko und Resilienz kollektiver Sparprozesse – Backtesting auf Basis deutscher und US-amerikanischer Kapitalmarktdaten 1957-2017
- 4/2019 Heep-Altiner, Berg: Mikroökonomisches Produktionsmodell für Versicherungen. Teil 2: Renditemaximierung und Vergleich mit klassischen Optimierungsansätzen.
- 3/2019 Völler, Müller-Peters: InsurTech Karte ivwKöln 2019 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln
- 2/2019 Rohlf, Pütz, Morawetz: Risiken des automatisierten Fahrens. Herausforderungen und Lösungsansätze für die Kfz-Versicherung. Proceedings zum 14. FaRis & DAV-Symposium am 7.12.2018 in Köln.
- 1/2019 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2018

### 2018

- 7/2018 Goecke: Resilience and Intergenerational Fairness in Collective Defined Contribution Pension Funds
- 6/2018 Miebs: Kapitalanlagestrategien für die bAV – Herausforderungen für das Asset Management durch das Betriebsrentenstärkungsgesetz. Proceedings zum 13. FaRis & DAV Symposium am 8. Dezember 2017 in Köln
- 5/2018 Goecke, Heep-Altiner, Knobloch, Schiegl, Schmidt (Hrsg.): FaRis at ICA 2018 – Contributions to the International Congress of Actuaries 2018 in Berlin. Beiträge von FaRis Mitgliedern zum Weltkongress der Aktuarer vom 4. bis zum 8. Juni 2018 in Berlin
- 4/2018 Knobloch: Die Pfade einer bewerteten inhomogenen Markov-Kette - Fallbeispiele aus der betrieblichen Altersversorgung

- 3/2018 Völler, Müller-Peters: InsurTech Karte ivwKöln 1/2018 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln
- 2/2018 Schmidt, Schulz: InsurTech. Proceedings zum 12. FaRis & DAV Symposium am 9. Juni 2017 in Köln
- 1/2018 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2017

## **2017**

- 8/2017 Materne, Pütz: Alternative Capital und Basisrisiko in der Standardformel (non-life) von Solvency II
- 7/2017 Knobloch: Konstruktion einer unterjährlichen Markov-Kette aus einer jährlichen Markov-Kette - Eine Verallgemeinerung des linearen Ansatzes
- 6/2017 Goecke, Oskar (Hrsg.): Risiko und Resilienz. Proceedings zum 11. FaRis & DAV Symposium am 9. Dezember 2016 in Köln
- 5/2017 Grundhöfer, Dreuw, Quint, Stegemann: Bewertungsportale - eine neue Qualität der Konsumenteninformation?
- 4/2017 Heep-Altiner, Mehring, Rohlf's: Bewertung des verfügbaren Kapitals am Beispiel des Datenmodells der „IVW Privat AG“
- 3/2017 Müller-Peters, Völler: InsurTech Karte ivwKöln 1/2017 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln
- 2/2017 Heep-Altiner, Müller-Peters, Schimikowski, Schnur (Hrsg.): Big Data für Versicherungen. Proceedings zum 21. Kölner Versicherungssymposium am 3. 11. 2016 in Köln
- 1/2017 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2016

## **2016**

- 13/2016 Völler: Erfolgsfaktoren eines Online-Portals für Akademiker
- 12/2016 Müller-Peters, Gatzert: Todsicher: Die Wahrnehmung und Fehl Wahrnehmung von Alltagsrisiken in der Öffentlichkeit (erscheint 2017)
- 11/2016 Heep-Altiner, Penzel, Rohlf's, Voßmann: Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Leben AG“
- 10/2016 Heep-Altiner (Hrsg.): Big Data. Proceedings zum 10. FaRis & DAV Symposium am 10. Juni 2016 in Köln
- 9/2016 Materne, Pütz, Engling: Die Anforderungen an die Ereignisdefinition des Rückversicherungsvertrags: Eindeutigkeit und Konsistenz mit dem zugrundeliegenden Risiko
- 8/2016 Rohlf's (Hrsg.): Quantitatives Risikomanagement. Proceedings zum 9. FaRis & DAV Symposium am 4. Dezember 2015 in Köln
- 7/2016 Eremuk, Heep-Altiner: Internes Modell am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Privat AG“
- 6/2016 Heep-Altiner, Rohlf's, Dağoğlu, Pulido, Venter: Berichtspflichten und Prozessanforderungen nach Solvency II
- 5/2016 Goecke: Collective Defined Contribution Plans - Backtesting based on German capital market data 1955 - 2015
- 4/2016 Knobloch: Bewertete inhomogene Markov-Ketten - Spezielle unterjährliche und zeitstetige Modelle
- 3/2016 Völler (Hrsg.): Sozialisiert durch Google, Apple, Amazon, Facebook und Co. – Kundenerwartungen und –erfahrungen in der Assekuranz. Proceedings zum 20. Kölner Versicherungssymposium am 5. November 2015 in Köln
- 2/2016 Materne (Hrsg.): Jahresbericht 2015 des Forschungsschwerpunkts Rückversicherung
- 1/2016 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2015



## **2015**

- 11/2015 Goecke (Hrsg.): Kapitalanlagerisiken: Economic Scenario Generator und Liquiditätsmanagement. Proceedings zum 8. FaRis & DAV Symposium am 12. Juni 2015 in Köln
- 10/2015 Heep-Altiner, Rohlf: Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Privat AG“ – Teil 2
- 9/2015 Goecke: Asset Liability Management in einem selbstfinanzierenden Pensionsfonds
- 8/2015 Strobel (Hrsg.): Management des Langlebighkeitsrisikos. Proceedings zum 7. FaRis & DAV Symposium am 5.12.2014 in Köln
- 7/2015 Völler, Wunder: Enterprise 2.0: Konzeption eines Wikis im Sinne des prozessorientierten Wissensmanagements
- 6/2015 Heep-Altiner, Rohlf: Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Privat AG“
- 5/2015 Knobloch: Momente und charakteristische Funktion des Barwerts einer bewerteten inhomogenen Markov-Kette. Anwendung bei risikobehafteten Zahlungsströmen
- 4/2015 Heep-Altiner, Rohlf, Beier: Erneuerbare Energien und ALM eines Versicherungsunternehmens
- 3/2015 Dolgov: Calibration of Heston's stochastic volatility model to an empirical density using a genetic algorithm
- 2/2015 Heep-Altiner, Berg: Mikroökonomisches Produktionsmodell für Versicherungen
- 1/2015 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2014

## **2014**

- 10/2014 Müller-Peters, Völler (beide Hrsg.): Innovation in der Versicherungswirtschaft
- 9/2014 Knobloch: Zahlungsströme mit zinsunabhängigem Barwert
- 8/2014 Heep-Altiner, Münchow, Scuzzarello: Ausgleichsrechnungen mit Gauß Markow Modellen am Beispiel eines fiktiven Stornobestandes
- 7/2014 Grundhöfer, Röttger, Scherer: Wozu noch Papier? Einstellungen von Studierenden zu E-Books
- 6/2014 Heep-Altiner, Berg (beide Hrsg.): Katastrophenmodellierung - Naturkatastrophen, Man Made Risiken, Epidemien und mehr. Proceedings zum 6. FaRis & DAV Symposium am 13.06.2014 in Köln
- 5/2014 Goecke (Hrsg.): Modell und Wirklichkeit. Proceedings zum 5. FaRis & DAV Symposium am 6. Dezember 2013 in Köln
- 4/2014 Heep-Altiner, Hoos, Krahorst: Fair Value Bewertung von zedierten Reserven
- 3/2014 Heep-Altiner, Hoos: Vereinfachter Nat Cat Modellierungsansatz zur Rückversicherungsoptimierung
- 2/2014 Zimmermann: Frauen im Versicherungsvertrieb. Was sagen die Privatkunden dazu?
- 1/2014 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2013

## **2013**

- 11/2013 Heep-Altiner: Verlustabsorbierung durch latente Steuern nach Solvency II in der Schadenversicherung, Nr. 11/2013
- 10/2013 Müller-Peters: Kundenverhalten im Umbruch? Neue Informations- und Abschlusswege in der Kfz-Versicherung, Nr. 10/2013
- 9/2013 Knobloch: Risikomanagement in der betrieblichen Altersversorgung. Proceedings zum 4. FaRis & DAV-Symposium am 14. Juni 2013
- 8/2013 Strobel (Hrsg.): Rechnungsgrundlagen und Prämien in der Personen- und Schadenversicherung - Aktuelle Ansätze, Möglichkeiten und Grenzen. Proceedings zum 3. FaRis & DAV Symposium am 7. Dezember 2012
- 7/2013 Goecke: Sparprozesse mit kollektivem Risikoausgleich - Backtesting
- 6/2013 Knobloch: Konstruktion einer unterjährlichen Markov-Kette aus einer jährlichen Markov-Kette
- 5/2013 Heep-Altiner et al. (Hrsg.): Value-Based-Management in Non-Life Insurance
- 4/2013 Heep-Altiner: Vereinfachtes Formelwerk für den MCEV ohne Renewals in der Schadenversicherung

- 3/2013 Müller-Peters: Der vernetzte Autofahrer – Akzeptanz und Akzeptanzgrenzen von eCall, Werkstattvernetzung und Mehrwertdiensten im Automobilbereich
- 2/2013 Maier, Schimikowski (beide Hrsg.): Proceedings zum 6. Diskussionsforum Versicherungsrecht am 25. September 2012 an der FH Köln
- 1/2013 Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Forschungsbericht für das Jahr 2012

## **2012**

- 11/2012 Goecke (Hrsg.): Alternative Zinsgarantien in der Lebensversicherung. Proceedings zum 2. FaRis & DAV-Symposiums am 1. Juni 2012
- 10/2012 Klatt, Schiegl: Quantitative Risikoanalyse und -bewertung technischer Systeme am Beispiel eines medizinischen Gerätes
- 9/2012 Müller-Peters: Vergleichsportale und Verbraucherwünsche
- 8/2012 Füllgraf, Völler: Social Media Reifegradmodell für die deutsche Versicherungswirtschaft
- 7/2012 Völler: Die Social Media Matrix - Orientierung für die Versicherungsbranche
- 6/2012 Knobloch: Bewertung von risikobehafteten Zahlungsströmen mithilfe von Markov-Ketten bei unterjährlicher Zahlweise
- 5/2012 Goecke: Sparprozesse mit kollektivem Risikoausgleich - Simulationsrechnungen
- 4/2012 Günther (Hrsg.): Privat versus Staat - Schussfahrt zur Zwangsversicherung? Tagungsband zum 16. Kölner Versicherungssymposium am 16. Oktober 2011
- 3/2012 Heep-Altiner/Krause: Der Embedded Value im Vergleich zum ökonomischen Kapital in der Schadenversicherung
- 2/2012 Heep-Altiner (Hrsg.): Der MCEV in der Lebens- und Schadenversicherung - geeignet für die Unternehmenssteuerung oder nicht? Proceedings zum 1. FaRis & DAV-Symposium am 02.12.2011 in Köln
- 1/2012 Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Forschungsbericht für das Jahr 2011

## **2011**

- 5/2011 Reimers-Rawcliffe: Eine Darstellung von Rückversicherungsprogrammen mit Anwendung auf den Kompressionseffekt
- 4/2011 Knobloch: Ein Konzept zur Berechnung von einfachen Barwerten in der betrieblichen Altersversorgung mithilfe einer Markov-Kette
- 3/2011 Knobloch: Bewertung von risikobehafteten Zahlungsströmen mithilfe von Markov-Ketten
- 2/2011 Heep-Altiner: Performanceoptimierung des (Brutto) Neugeschäfts in der Schadenversicherung
- 1/2011 Goecke: Sparprozesse mit kollektivem Risikoausgleich